

**Modellplan:
Projekt Menschenbilder**

	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4	Tag 5
vor- mittags	Anreise	Einführung Menschenbild (45-60 Min)	Modul A > Beschreibungen S.2 (120 Min)	Vorstellen der Themen und Arbeitsgruppen	Präsentation der Ergebnisse
		Parkspaziergang/ Phönix aus der Asche (90 Min)		eigenständiges Arbeiten - inhaltlich vertiefen - kreativ umsetzen - eigenständig besichtigen	
				12:00 Treffpunkt Zwischenstand	
nach- mittags	Einführung (30 Min)	Führung in der Ausstellung <i>Lebensfluten-Tatensturm</i> im Goethe-Nationalmuseum oder in Schillers Wohnhaus mit Seminargespräch (120 Min)	Modul B > Beschreibungen S.2 (120 Min)	eigenständiges Arbeiten	Abreise
	Stadtrallye in Gruppen (120+30 Min)				
	Präsentation der Stadtrallye (60 Min)				

Feste Module

Parkspaziergang/ Phönix aus der Asche

Der Rundgang zeigt die Bedingungen auf, innerhalb derer die „Weimarer Klassik“ entsteht. Dabei werden zentrale Begriffe wie Bildung und Erziehung, Mensch, Natur und Kultur an den Originalschauplätzen eingeführt. Abschluss bilden die ersten Jahre Goethes in Weimar (in Goethes Gartenhaus) oder die Rückkehr von seiner Italienreise (am Römischen Haus).

Ausstellung *Lebensfluten-Tatensturm* im Goethe-Nationalmuseum mit Seminargespräch

In der Ausstellung werden insbesondere Fragen nach Goethes Verständnis von Mensch und Gesellschaft sowie Kunst und Natur aufgegriffen. Sie spiegeln sich in seinen Sammlungen und sind Grundlage seines dichterischen Werkes. Im Seminargespräch werden zentrale Ideen der Weimarer Klassik und Goethes Menschenbilder anhand des *Faust* diskutiert.

Schillers Wohnhaus mit Seminargespräch

Die (auch gesellschaftliche) Umbruchszeit um 1800 sowie Schillers schriftstellerisches Schaffen stehen im Mittelpunkt der Führung durch das historische Wohnhaus. Im Seminargespräch werden am Beispiel des *Wilhelm Tell* Grundgedanken der Weimarer Klassik diskutiert oder die Rezeption der Weimarer Klassik im Nationalsozialismus aufgezeigt.

Wählbare Module (Modul A und Modul B)

1. Schlossmuseum Weimar

Klassizistische Kunst und Architektur werden auf ihre Motive und Merkmale hin untersucht. Dabei werden ihre Funktionen in den zeitgenössisch-politischen Kontext eingebettet und im Gesamtschaffen Goethes verortet.

2. Ausstellung *Lebensfluten-Tatensturm* im Goethe-Nationalmuseum/Schillers Wohnhaus mit Seminargespräch (s. oben)

3. Wittumspalais mit Seminargespräch

Der ehemalige Witwensitz der Herzogin Anna Amalia wird in den 1870er Jahren als Familienmuseum eingerichtet. Der Besuch im Wittumspalais bildet den Ausgangspunkt für Reflektionen über die Erinnerungskultur und

die Rezeptionsgeschichte der „Weimarer Klassiker“ über den Nationalsozialismus bis in die heutige Zeit.

4. Nietzsche-Archiv

Die Schwester des kranken Philosophen vermarktet ihren Bruder nicht nur, sondern greift auch aktiv in die Publikation seiner Werke ein. Die Räumlichkeiten stehen symbolisch für die Bewegung *Neues Weimar*; hier ist die internationale Avantgarde ebenso wie später Hitler gern gesehener Gast. Eine kurze Lektüreeinheit zu Nietzsches Werk schließt das Modul ab.

5. Provenienzforschung

Enteignet, geraubt oder aus Not verkauft – Im Nationalsozialismus bereicherten sich Staat und Gesellschaft am Eigentum Verfolgter. Bis heute befinden sich solche »entzogenen Kulturgüter« auch in den Sammlungen der Klassik Stiftung. Anhand verschiedener Fallbeispiele werden die Funktionsmechanismen einer Ausgrenzungsgesellschaft und die heute daraus resultierende Verantwortung aufgezeigt.

6. Bauhaus

»Vereinigung von Kunst und Handwerk« bzw. »Kunst und Technik – eine neue Einheit« prägen als Leitsatz die Arbeit am Bauhaus. Die pädagogischen Konzepte werden nach ihrem ganzheitlichen Ansatz, dem Verhältnis von Gemeinschaft und Individualität sowie dem Genderverständnis befragt. Dabei werden das Bauhaus, seine Ideen und seine Geschichte in der (Weimarer) Zeitgeschichte verortet.

7. DDR

Das Menschenbild, wie es das Bildungssystem der DDR verfolgte, war von der »Erziehung zur sozialistischen Persönlichkeit« geprägt. Welche Folgen dies für das Leben nicht nur Jugendlicher in der DDR hatte, ist Thema des Moduls. Dabei werden auch Spuren der Zeit in der Stadt Weimar einbezogen.

Workshop-Angebote für die eigenständige Arbeit

Mensch und Architektur | Funktionen von Kunst | Helden, Vorbilder und Kultfiguren | Weimarer Klassik und Nationalsozialismus | Denkmäler | Gender | Mensch und Natur